

Erweiterung des Feuerwehrhauses um einen Stellplatz

Der Gemeinderat von Mammendorf beschloss das Feuerwehrgerätehaus um einen Stellplatz zu erweitern. Der Anbau soll auf der Südseite erfolgen und mit einem flach geneigten Pultdach versehen werden. In der Mitte des Anbaus soll über einen Steg die Beschickung des im Dachbereich untergebrachten Lagers ermöglicht werden. In dem Anbau soll ein, erst noch zu beschaffendes Mehrzweckfahrzeug und der bereits vorhandene Anhänger untergebracht werden. Der Stellplatz soll, sofern vom Nachbarn zugestimmt wird, die gleiche Länge erhalten, wie die bereits vorhandenen Stellplätze. Das Architekturbüro Gerum und Haake wird mit den Architektenleistungen beauftragt. Die Gesamtkosten des Anbaus betragen ca. 230.000 Euro. Altbürgermeister Thurner empfahl den anwesenden Feuerwehrkommandanten, die Feuerwehrkameraden in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung über die geplante Maßnahme zu informieren.

Grund- und Mittelschule Mammendorf; Umgestaltung des Innenhofbereichs

Der Innenhofbereich der Grund- und Mittelschule Mammendorf, zwischen dem Hauptgebäude und dem nördlichen Anbau gelegen, und von der Schulaula aus einsehbar, soll umgestaltet werden.

Nach fast zwanzig Jahren hat sich das Konzept der Innenhofgestaltung überholt und die Schule möchte diesen Innenhof auch für schulische Zwecke nutzen. Der Entwurf der Landschaftsarchitektin Frau Dobner-Kobald sieht für diesen Bereich anstatt des Kiesbelages eine Pflasterung mit Granitplatten vor. Die vorhandene Bepflanzung soll weitgehend erhalten bleiben. Mit den vorhandenen Sitzblöcken und mobilen stapelbaren Stühlen soll hier Unterricht im Freien ermöglicht werden. Vorerst zurückgestellt wurde die Fassadenbegrünung. Hier soll der technische Aufbau der gedämmten Fassade geprüft und eventuell über eine Fassadenbemalung nachgedacht werden. Die Kosten dieser Maßnahme betragen 45.000 Euro.

Straßenbeleuchtungsvertrag mit den Stadtwerken Fürstenfeldbruck

Nach der Konzessionsvergabe, für zehn Jahre, an die Stadtwerke Fürstenfeldbruck ab dem 1.1.2014 ist der Straßenbeleuchtungsvertrag anzupassen. Der Gemeinderat entschloss sich mehrheitlich für die Beauftragung des Basispakets. Da im Laufe dieses Jahres die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt wird, bestand kein Bedarf weitere Zusatzleistungen an die Stadtwerke zu vergeben.

Neubau eines Einfamilienhauses am südlichen Ortsrand von Mammendorf

Ein Bauwerber stellte eine Bauvoranfrage zum Bauen eines Einfamilienhauses im Garten seines Anwesens, am südlichen Ortsrand von Mammendorf. Der Gemeinderat lehnte die Bauvoranfrage ab, da das Grundstück dem Außenbereich zuzuordnen ist, teilweise den Darstellungen im Flächennutzungsplan widerspricht und die Erschließung nicht gesichert ist.

Bau eines Holzzaunes mit einer Höhe von 1,80 m im Gewerbegebiet Oskar-von-Miller-Str.

Den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Südlich vom Bahnhof Nannhofen“ lehnte der Gemeinderat ebenfalls ab. Nach Meinung des Gemeinderats würde dieser geplante Holzzaun mit einer Höhe von 1,80 m das Ortsbild negativ beeinträchtigen.